

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,

nach den Sommerferien begrüße ich euch und Sie herzlich zum neuen Schuljahr.  
Mit diesem Brief möchte ich über einige Veränderungen informieren und wichtige Hinweise für das neue Schuljahr geben.

In der Jahrgangsstufe 5 haben wir 78 neue Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die wir in unserer Schulgemeinschaft ganz herzlich begrüßen. Insgesamt besuchen jetzt 578 Schülerinnen und Schüler in 23 Klassen unsere Schule.

Aus der Elternzeit sind Frau Heyden (ehemals Mako) und Frau Ebert zu unserem Glück zurück.  
Auf den Nachwuchs von Frau Adam, Frau Gelke, Frau Möder und Frau Burkhardt, der noch in diesem Jahr so nach und nach eintrudelt, freuen wir uns. Die Vertretung dieser Kolleginnen ist bereits organisiert. Allen weiteren Unwägbarkeiten werden wir mit Gelassenheit begegnen.  
Frau Gillner hat geheiratet - wir gratulieren! - und heißt nun Frau Leska.  
Als Referendare unterstützen wir Frau Clasen, Frau Kaiser, Herrn Meyer und Frau Paul und sie unterstützen uns als Teil der Schulgemeinschaft; zudem freuen wir uns auf 2 neue FSJ-lerinnen: Jennifer Rosenau und Anna Luise Pawletta. Weitere neue Kollegen haben wir zunächst nicht, so auch keinen neuen Schulleiter, aber die Suche läuft und für's Erste ist die Schule so gut aufgestellt und das Kollegium so gut motiviert, dass wir das Don-Bosco-Schiff schon schaukeln werden.

### **Schulweg**

Sie sollten Ihre Kinder grundsätzlich nicht mit dem Auto direkt vor die Schule bringen! Wenn Sie es über die Kurt-Tucholsky-Straße versuchen, finden Sie dort weder Parkplätze noch geeignete Wendemöglichkeiten. Am Sportplatz entlang herrscht reger Verkehr an Schülergruppen im Schlender-Modus, mit Rädern und Skateboards und mit Musik auf den Ohren.

**Schülern ab der Klasse 5 ist zuzumuten, die letzten 200 bis 300 Meter des Schulweges zu Fuß zu gehen!** Schüler mit Fußverletzungen oder Gehbehinderungen können selbstverständlich mit dem Auto bis zum Tor oder sogar bis vor die Eingangstüren der Schule gebracht werden.

### **Bewegliche Ferientage**

Die beweglichen Ferientage in diesem Schuljahr liegen am 4. Oktober 2016, am 2. Dezember und am 26. Mai 2017.

An Fronleichnam (15.6.2017) wird jeder an der Prozession teilnehmen können. Für alle anderen organisiert die Schule wieder einen sozialen / ökologischen / musikalischen Tag.

### **English in Action – Sommerkurs**

Wir wollen im neuen Schuljahr die attraktive Variante Englisch mit Muttersprachlern zu lernen und anzuwenden, etwas früher in die richtigen Bahnen lenken.

Daher machen wir schon jetzt darauf aufmerksam, dass wir in der letzten Sommerferienwoche (28.08. bis 01.09.2017) wieder einen Kurs in möglichst heterogenen Gruppen für alle Schüler/ innen ab Klassenstufe 6 anbieten. Bitte merken Sie sich bei Interesse das Datum schon vor.

Details können Sie auf Anfrage erhalten ([astrid.hirschlipp@dbshro.de](mailto:astrid.hirschlipp@dbshro.de)). Wir schicken Ihnen den Elternbrief der Sprachschule aus Canterbury gern zu. Auch die Englisch-Fachlehrerinnen geben Ihnen gern Auskunft, oder Sie schauen am Tag der offenen Tür (25.11.2016) vorbei.

Für die Schüler/innen wollen wir im Oktober den Besuch eines Vertreters der Sprachschule organisieren. Im Januar werden wir dann per Rund-Mail erneut an das Angebot erinnern und die endgültige Anmeldung wird nach den Winterferien im Februar erfolgen.

### **Homepage, eMail-Service**

Im vergangenen Jahr lief die Information der Eltern zunehmend per eMail-Verteiler über die Elternvertreter, sofern Elternbriefe keine Unterschrift der Kenntnisnahme erforderten. Das werden wir fortsetzen.

Wenn Sie nicht online erreichbar sind, melden Sie das bitte im Sekretariat, dann spannen wir Ihr Kind ein oder nehmen den Postweg.

Alle Elternbriefe werden zeitnah auf der Homepage unter „Service“ veröffentlicht. Das kann auch helfen, wenn ein Brief mal verloren gegangen sein sollte.

Auf der Homepage finden Sie auch alle Termine, sobald sie bekannt sind. Häufig liegt eine Information hinter dem jeweiligen Kalendereintrag.

Wie in jedem Jahr informieren wir Sie, liebe Eltern, über die Versetzungsbestimmungen und bitten Sie, die Kenntnisnahme dieser Bestimmungen auf dem Beiblatt mit Ihrer Unterschrift zu bestätigen.

### **Versetzung an der Regionalschule einschließlich Orientierungsstufe**

Die Versetzung eines Schülers in die Jahrgangsstufen 6 bis 9 an der Regionalschule erfolgt, wenn die Leistungen in höchstens zwei Fächern nicht ausreichend sind und für beide Fächer ein Notenausgleich gewährt werden kann.

### **Versetzung am Gymnasium**

Die Versetzung am Gymnasium in die Jahrgangsstufen 8 bis 11 erfolgt, wenn der Schüler in höchstens einem Fach eine nicht ausreichende Leistung aufweist und hierfür ein Notenausgleich gewährt werden kann.

### **Notenausgleich**

Die Note „*mangelhaft*“ kann nur durch eine mindestens *befriedigende* Note ausgeglichen werden.

Die Note „*ungenügend*“ kann nur in einigen Fächern durch die Note „*sehr gut*“ in einem anderen Fach oder durch die Note „*gut*“ in zwei anderen Fächern ausgeglichen.

*Für die Regionalschule:* In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik können *mangelhafte* Leistungen nur untereinander und ungenügende Leistungen nicht ausgeglichen werden.

*Für das Gymnasium:* In den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und zweite Fremdsprache können *mangelhafte* Leistungen nur untereinander und ungenügende Leistungen nicht ausgeglichen werden.

*Wichtig:* Wurde für ein Fach ein Notenausgleich gewährt, so kann im nächsten Jahr für dasselbe Fach i.d.R. **kein** Notenausgleich mehr gewährt werden.

### **Nachprüfung**

Wurde ein Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 9 (an der Regionalschule nur bis 8) aufgrund *einer mangelhaften* Note, für die kein Notenausgleich gewährt werden konnte, nicht versetzt, so kann er nachträglich versetzt werden, wenn er in dem Fach am Ende der Sommerferien eine Nachprüfung besteht. Ausgeschlossen von der Nachprüfung sind allerdings Schüler, die die betreffende Jahrgangsstufe zum zweiten Mal besuchen oder im Vorjahr an einer Nachprüfung im gleichen Fach teilgenommen haben.

### **Weiteres**

Über die Versetzung an der Regionalschule in die Klasse 10 und den Übergang von der Regionalschule zum Gymnasium nach der Klasse 10 werden die Regionalschulklassen 9 und 10 gesondert informiert. (Beim Übergang von der Regionalschule ans Gymnasium muss beachtet werden, dass an unserer Schule für Schüler der Regionalschule mit dem Erwerb der Mittleren Reife zunächst der Schulvertrag endet. Es muss also ggf. ein neuer Aufnahmeantrag gestellt werden. Die Entscheidung hängt dann leider auch von der Aufnahmekapazität der beiden Gymnasialklassen ab.)

Über die Regelungen in der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe gab und gibt es ebenfalls Extraintformationen.

### **Epochaler Unterricht**

Die für die Versetzung entscheidenden Noten sind in der Regel Jahresnoten, d.h. bei der Festsetzung der Bewertung sind die Leistungen während des gesamten Schuljahres zu berücksichtigen.

Es gibt aber auch Fächer, die nur epochal, d.h. ein Schulhalbjahr lang unterrichtet werden. In diesen Fächern sind die Noten für das Halbjahr bei der Versetzungsentscheidung mit einzubeziehen.

Eine Übersicht dieser Fächer an unserer Schule steht in der Tabelle rechts.

Im Wahlpflichtbereich wird aus allen Fächern des ersten und zweiten Halbjahres am Ende des Schuljahres eine Gesamtnote ermittelt, die in die Versetzungsentscheidung einfließt.

Ich hoffe, Ihnen und euch mit diesen Hinweisen hinreichende Informationen gegeben zu haben.

Am besten ist es natürlich, wenn die Noten so gut sind, dass man sich über diese ganzen Bestimmungen keine Gedanken machen muss.

Klasse	1. Schulhalbjahr	2. Schulhalbjahr
5a	Kunst, Liturgiekurs	+ 2 Std. VU
5b	Kunst, Liturgiekurs	+ 2 Std. VU
5c	Liturgiekurs	Kunst, - 2 Std. VU
7a	Kunst	Biologie
7b	Kunst	Physik
7c	Physik	Kunst
8a	Kunst	Physik
8b	Sozialkunde	Kunst
8c	Kunst	Sozialkunde
9a	Kunst	Astronomie
9b	Geschichte, AWT	Sozialkunde, Kunst
9c	Kunst, Physik, Sozialkunde	Astronomie, Geschichte, AWT
10a	Chemie	Kunst
10b	Chemie	Kunst
10c	Kunst	Chemie

Ich wünsche uns allen, insbesondere den neuen Schülern und ihren Eltern, einen guten Start ins neue Schuljahr sowie Erfolg und Freude in unserer Schule.

Es grüßt Sie und euch herzlich

H. Dannbeck, kommissarische Schulleiterin

---

Name, Vorname des Schülers

---

Klasse

Hiermit bestätige ich die Kenntnisnahme des Elternbriefs vom 31.8.16 zu den Versetzungsbestimmungen und der Leistungsbewertungsverordnung.

Ich bin damit einverstanden, dass die Elternbriefe in Zukunft per E-Mail versendet werden:  Ja  Nein

---

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

---

Name, Vorname des Schülers

---

Klasse

Hiermit bestätige ich die Kenntnisnahme des Elternbriefs vom 31.8.16 zu den Versetzungsbestimmungen und der Leistungsbewertungsverordnung.

Ich bin damit einverstanden, dass die Elternbriefe in Zukunft per E-Mail versendet werden:  Ja  Nein

---

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

---

Name, Vorname des Schülers

---

Klasse

Hiermit bestätige ich die Kenntnisnahme des Elternbriefs vom 31.8.16 zu den Versetzungsbestimmungen und der Leistungsbewertungsverordnung.

Ich bin damit einverstanden, dass die Elternbriefe in Zukunft per E-Mail versendet werden:  Ja  Nein

---

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten